



8 Tage / 7 Nächte

ca. 255 bis 415 Radkilometer

Tourencharakter



Die Radreise nach Istrien verläuft bis vor Triest flach, dann geht es hügelig weiter bis nach Poreč.

Anreiseternine SA 10.04. – 17.07. | 21.08. – 02.10.

zusätzlich MI von Mai bis September

Saison 1: 10.04. | 02.10.

Saison 2: 11.04. – 18.06. | 12.09. – 01.10.

Saison 3: 19.06. – 17.07. | 21.08. – 11.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Mestre
- Flughafen Treviso, Triest oder Venedig
- Hotelparkplatz oder Hotelgarage, ca. EUR 30,- bis EUR 50,-/Woche, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	IT-VERVP-	08X
Saison 1		699,-
Saison 2		739,-
Saison 3		789,-
Zuschlag EZ		199,-
Leihrad		79,-
Leihrad-PLUS		119,-
Elektrotrrad		169,-

³***- und ⁴****-Hotels

Zusatznächte

Venedig Festland	69,-
Zuschlag EZ	23,-
Poreč	69,-
Zuschlag EZ	35,-

Detailinfo

- Auf Anfrage Verlängerung bis Pula (je nach Termin) möglich.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Marano Lagunare – Aquileia
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer mit dem Schiff von Poreč nach Venedig jeden Mittwoch und Samstag und nach Fahrplan, ca. EUR 65,- bis EUR 85,-/Person und ca. EUR 10,-/Fahrrad (nur begrenzte Mitnahme). Reservierung der Schifffahrt bei Buchung erforderlich
- Transfer Hafen Venedig – Starthotel per Taxi, ca. EUR 45,- bis 55,-, bei Toureninformation buchbar

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Venedig – Triest – Poreč

AM STRAND DER ADRIA.

Zuerst wartet die Lagunenstadt Venedig, „La Serenissima“. Dann vorbei an den klassischen Urlaubsorten Jesolo und Caorle an der italienischen Adria – also keinesfalls die Badesachen vergessen! Abseits der Strände im Landesinneren von Friaul-Julisch Venetien entdecken Sie unzählige reizvolle Winkel. Mittelalterliche Festungsstädte, römische Ausgrabungen und typisch italienische Piazze lassen Zeit und Raum vergessen. Entdecken Sie die Halbinsel Istrien. Die Rückfahrt nach Venedig ist auch per Schiff möglich.

1. Tag: Anreise nach Venedig (Festland/Mestre)

2. Tag: Venedig (Festland/Mestre) – Jesolo/Caorle (ca. 35/80 km)

Zuerst mit dem Rad, dann per Fähre (in Eigenregie) nach Punta Sabbioni. Endlose Badestrände am Litorale di Cavallino mit zahlreichen Fischerbooten und Souvenirständen säumen den Weg. Am Weg nach Jesolo lockt ein erfrischender Sprung ins kühle Nass. Alternativ durchs Hinterland.

3. Tag: Jesolo/Caorle – Concordia Sagittaria/Portogruaro (ca. 30/35 km)

An der Küste entlang zuerst nach Caorle, dann weg vom Meer ins Landesinnere Richtung Julischer Alpen nach Portogruaro, einem wichtigen Flusshafen der „Serenissima“ (Prunkbauten und Paläste mit vielen venezianischen Elementen).

4. Tag: Concordia Sagittaria/Portogruaro – Grado/Aquileia (ca. 45–65 km + Schiff bzw. 85 km)

Auch abseits der Badestrände an der Adria gibt es einiges zu entdecken: römische Ruinenstädte, uralte Kirchen und einsame Landschaften am Lagunenrand. Von Marano Lagunare mit dem Schiff bis kurz vor Aquileia, einst eine große Stadt des Römischen Reiches. Ausgrabungen der römischen Stadt können im Freigelände und in zwei Museen besichtigt werden.

5. Tag: Grado/Aquileia – Triest (ca. 40/80 km)

Durch das Hinterland von Triest in eine karge Felslandschaft und entlang der Küstenstraße über Duino, Sistiana, Miramare (Schloss mit herrlichem Park und rund 2.000 Pflanzenarten) und Barcola zurück ans Meer. Übernachtung in Triest, der Hafenmetropole des



Habsburger Reiches. Abkürzung per Bahn (in Eigenregie) möglich.

6. Tag: Triest – Piran/Portorož (ca. 35/65 km)

Nach wenigen Kilometern heißt es Abschied nehmen von Italien. In Slowenien durch bekannte Badeorte wie Koper, Izola nach Piran oder Portorož, einem Kurort an der slowenischen Riviera. Empfehlenswert die etwas längere Variante durch das „Val Rosandra“ im Hinterland. Abkürzung per Schiff von Triest nach Muggia (in Eigenregie) möglich.

7. Tag: Piran/Portorož – Poreč (ca. 70 km)

Vorbei an den Salzärten von Secovlje über die Grenze nach Kroatien. Auf Istrien, der größten Halbinsel der Adria, in leicht hügeligem Gelände nach Poreč, die bedeutendste Küstenstadt an der Westküste Istriens (Euphrasius-Basilika, UNESCO-Weltkulturerbe).

8. Tag: Abreise oder Verlängerung